BKB NEW

2022/23

Vorwort

Sehr geehrte Eltern und Ausbilderinnen und Ausbilder,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe (ehemalige) Schülerinnen und Schüler,

mit der 23. Ausgabe über die aktuelle Schulsituation am BKB und einem sehr frühen Schulstart geht es hoffentlich in ein ruhigeres Schuljahr 2022/23.

Allen Leserinnen und Leser wünschen wir erneut viel Freude und Spaß beim Lesen, einen guten Start in das neue Schuljahr 2022/23 und vor allem: BLEIBEN SIE GESUND.

Guido Tewes & Klaus Wiegert
Schulleitung

Personalien

Diese Kolleginnen und Kollegen verstärken jetzt das Team am BKB

Chantal Bögershausen

Nina Knippert

Courtney Ritzenhoff

Christoph Hoppe

Frederic Lefrancois

Als Referendar*innen verstärken Chantal Bögershausen (Deutsch/Englisch), Nina Knippert (Englisch/Sport), Courtney Ritzenhoff (Maschinenbau/Fertigungstechnik) und Christoph Hoppe (Englisch/Maschinenbau) das Kollegium. Darüber hinaus konnten wir mit Frederic Lefrancois (Deutsch/Religion) einen Kollegen für das Team der Ausbildungsvorbereitung gewinnen.

Bereits zum Halbjahr haben Kirsten Goder und zum Schuljahresende nun Thomas Lienemann sowie Rainer Herlinger unser Haus verlassen, um in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen, wobei letzterer uns noch mit einigen Stunden Mathematik im Rahmen des „OPA-Erlasses" unterstützt. Lisa Rudawski wechselt zum Berufskolleg nach Gladbeck und Sandra Eder hat einen neuen Aufgabenbereich an zwei anderen Schulen im Stadtgebiet übernommen. Judith Geilich mit Tochter Nele freut sich auf ruhige Tage in der Elternzeit. Wir wünschen allen viel Glück, Gesundheit und Muße das Leben zu genießen. Oberstudienrätin Tanja Bley freut sich zudem über ihre Beförderung und die zusätzlichen Aufgaben im neuen Amt.

Personalien

Ein Urgestein der Bottroper Hausmeistergilde genießt zukünftig auch seine Rente und viel Zeit mit der Familie. Dank Unterstützung unseres Gastschülers Olaf Thon konnte der Abschied mit einem Besuch auf Schalke bereits versüßt werden. Im Gegensatz zu Ulrich Benkmanns hervorragender Arbeit war die Leistung der S04-Kicker eher mäßig und zahlreiche Tore vielen nur für Union Berlin. In die großen Fußstapfen tritt jetzt Thomas Bakar – wir wünschen ihm viel Erfolg und immer eine glückliche Hand bei seiner neuen Aufgabe am BKB.

Hallo... und Tschüss

Es geht voran

Baumaßnahmen

Nach den Osterferien hat ein Fachunternehmen damit begonnen, neue Beamer, Apple-TV-Geräte und Soundsysteme zu installieren. Die Gebäude B und C sind nun fast vollständig ausgestattet, das Gebäude D zum Teil. Die noch fehlenden Räume und die verbleibenden Gebäude A und E werden im Rahmen einer Neuausschreibung wahrscheinlich zu Beginn des nächsten Kalenderjahres nachgerüstet. Hoffen wir, dass diese Ankündigung sich auch bewahrheitet.

Überraschend zügig ist der Umbau unseres ehemaligen Lehrerzimmers angegangen worden. Die Trennwand sorgt nun für eine Zweiteilung in die Räume A 110 und A 110a. Letzterer ist bereits neu möbliert und wird zu einem digital ausgestatteten Besprechungsraum ausgebaut. Der zweite Raum A 110 verbleibt als Kopierraum und beinhaltet weiterhin die Postfächer für das Kollegium.

In diesem Zusammenhang soll später auch der Raum A 109 umgestaltet werden.

Der Umbau und die Neuausstattung der Elektrowerkstatt A008 im Rahmen des Digitalpaktes lässt weiterhin auf sich warten. Allerdings ist der Raum bereits dank des unermüdlichen Einsatzes einiger Kollegen aus der Metall- und Elektrotechnik vollständig ausgeräumt.

Besser sieht es dagegen vor der Elektrowerkstatt aus. Hier laden seit kurzem neue Sitzmöbel und Tische zu einem Aufenthalt in der Cafeteria ein.

Nicht geklappt hat leider die für die Sommerferien zunächst zugesagte Renovierung der Flure C 100 und C 000. Diese Maßnahme ist nun für die nächsten Sommerferien geplant. Wir bleiben gespannt!

Projekte, Events, Wettbewerbe, Auszeichnungen

Im Rahmen einer feierlichen Zeremonie bekam das BKB den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ verliehen. Neben OB Bernd Tischler und Schulleiter Guido Tewes war auch Schulpate Hüdaverdi Güngör, ehemaliger BKB-Absolvent und heutiger Journalist bei funk, der Onlineplattform von ARD und ZDF, eingeladen, um bei der von Initiatorin Sandra Köster und dem stetig gewachsenen Unterstützer-Team wunderbar geplanten Veranstaltung die eindeutige Positionierung des BKB gegen Ausgrenzung, Diskriminierung und Fremdenhass zu sehen.

Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage

Vielfältig zeigte sich im vergangenen Halbjahr das Berufliche Gymnasium: Während im Gesundheitsbereich ein großes Peer-Education-Projekt anstand, kochten die nun fertigen Abiturienten der 1I19A zum Abschluss ihrer dreijährigen GOst-Zeit mit Spanischlehrerin Cornelia Wolf spanische Spezialitäten und zeigten sich in der Praxis ein wenig engagierter als in der Theorie. Sehr erfolgreich waren auch einige ITAs, die beim Planspiel Börse vordere Plätze belegten. Herzlichen Glückwunsch! Im Wirtschaftsbereich schaute Boris Rickmann im Rahmen der Deutsche Bank-Aktion „So geht Geld“ vorbei und brachte „Börse und Co.“ den Klassen näher. Die 1W21A stärkte ihren Zusammenhalt im Sportcenter-Bottrop, wo der hochdekorierte Kampfsportpädagoge und Verhaltenstrainer und Konfliktlösungstrainer und Founder of Kung Fu Lu Zhi Zhu und Founder of Military Streetfight und und und, Harald Schimanski, Lehrmethoden anwenden durfte, von denen Ottonormal-Pädagoge nicht einmal träumen darf.

Immer wieder gern gesehene Gäste am BKB sind ehemalige Schülerinnen und Schüler. Die Gründe sind hierbei meist vielfältig: Schnacken, Erinnerungen aufleben lassen oder aber auch, um einen kleinen pädagogischen Auftrag zu erfüllen. Letzterem kamen zum Ende des vergangenen Schuljahres sieben Ehemalige des Wirtschaftsgymnasiums nach, um den aktuellen Klassen anhand ihres eigenen beruflichen Werdegangs neue Möglichkeiten der Zukunftsplanung aufzuzeigen. Das Repertoire der Referenten umfasste Einblicke in duale Studiengänge zur Diplom-Finanzwirtin beim Finanzamt oder als Industriekaufmann beim Unternehmen Iglo, eine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Volksbank und ein Sport-Stipendium für ein Wirtschaftsstudium in den USA.

Ebenfalls dem Bereich Berufswahl-orientierung im Beruflichen Gymnasium zuzuordnen war der Besuch der Assessment-Center-Experten (Das Wort gäbe beim Scrabble wahrscheinlich 4.658 Punkte) der Sparkasse Bottrop und der DeBeKa, die über Ticks, Tricks und Tracks im Bewerbungsverfahren kompetent informierten. Auch die Kosmetikerinnen der 2C19A polierten ihr Wissen über die Tücken des Bewerbungsverfahrens auf und sind nun gut gerüstet, um beispielsweise eine Ausbildung in einem Kosmetikinstitut zu beginnen.

Endlich konnten unsere Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums wieder Auslandspraktika erfolgreich absolvieren. 14 Schülerinnen und Schüler machten entweder Malta oder Irland unsicher und beschnupperten vier Wochen Land, Leute und Arbeitsleben. Auslandspraxis erlebte auch das Lehrer-Duo Thomas Zagolla und Michael Beckmann: Beim sogenannten „Job

Shadowing“ schauten sie Kolleginnen und Kollegen in Dublin über die Schulter. Der Lernaufenthalt mit Sprachtraining wird durch das Programm Erasmus+ gefördert.
Einen richtig guten Job machten auch die ITAs der 1I20A, die Vertretern des Vereins Deutscher Ingenieure Lösungen für real existierende Probleme präsentierten. Ebenfalls beeindruckt von den dargebotenen Ideen zeigten sich auch die Vertreter der beteiligten Partnerunternehmen OQ Chemicals, Seepex und Ineos Phenol.

Vom 14. bis 24. September 2022 beteiligen wir uns erneut an den Talenttagen. Schülerinnen und Schüler der umliegenden Sek-I-Schulen können dann am BKB in vielfältigen Workshops ihre eigenen Talente entdecken. Erstmalig ist auch der Bereich Wirtschaft im Boot, der die bestehende Schnupper-Workshop-Angebotspalette aus den Tätigkeitsfeldern Soziales und Gesundheit, Gastronomie, Metalltechnik und Energietechnik ergänzen wird.

In gewohnt unterhaltsamer Weise wurden bereits 9.- und 10.-Klässlerinnen über eher von Männern ausgeübte Berufe informiert, denn auch in diesem Jahr konnten wir viele Teilnehmerinnen bei unseren Angeboten anlässlich des von Claudia Bergmann und ihrem Team organisierten Girls´ Day begrüßen.

Uta Schnelling und ihre Metall-Crew besuchte die Fachmesse für Metaller, womit überraschenderweise nicht das „Wacken-Open-Air 2022“ gemeint ist. Vielmehr ging es auf die Metav-Messe, natürlich, um sich selbst und vor allem die Schülerinnen und Schüler mit Fachkenntnissen und ganz neuem Input zu versorgen. Besondere fachliche Kompetenzen erlangten auch die VM20A und die ZM19A, die im Chemiepark Marl eine 3D-Druck-Schulung erleben durften. Möglich machte dies Evonik, ein Dank an dieser Stelle sei ausgesprochen.
Auch wenn diese BKB-News etwas später als gewöhnlich erscheinen, so ist ein kleiner Tropfen Wehmut immer noch da, wenn an die Verabschiedungszeremonien gedacht wird. So verließen das BKB vor den Sommerferien bspw. die ersten Fachkräfte für Lagerlogistik samt selbst designten und aus fairher gestellten Utensilien produzierten Schlüsselanhängern der Kollegin Sandra Tavilla. Auch bei den kaufmännischen Assistentinnen und Assistenten gab es Grund zur Freude: Neben tollen Abschlüssen konnten auch zwei Mitglieder der ehemaligen 2K19A dem Talentförderprogramm nahegebracht werden, wodurch sich die Zukunftsaussichten noch einmal ein weniger rosiger gestalten dürften. Nach ein paar Jahren veranstaltete auch die GOSt wieder einen Abiball. Im Brauhaus Kirchhellen gab es alles, was dazu gehört: Reden, Party und Abschiedstränen, auch von Kolleginnen und Kollegen. Die hier Erwähnten stehen repräsentativ für all die anderen Bildungsgangteams, die ihren Absolventen sicher einen ebenso schönen Abschied bereitet haben.

Da das Engagement der Schuljahresabschlussfeier-Orga-Truppe erneut pandemiebedingt ausgebremst wurde, ließ sich die auch in Corona-Zeiten recht stabile Viererkette Siebert-Mündemann-Zappe-Haucke wieder etwas Kreatives einfallen, um trotz kleinem Etat allen Absolventinnen und Absolventen ein kleines Abschiedspräsent zu überreichen: Glückssträhnen aus Weingummi – was soll jetzt noch in der Zukunft unserer Ehemaligen schiefgehen?

In aller Munde, und nicht erst seit Gaspreisumlage, NordStream Eins-Turbinen und sonstigen Horrornachrichten aus dem Energiekostensektor, sind Bestrebungen, Häuser energetisch zu sanieren, um so den Strom- und Wärmebedarf zu senken. Die Energietechnischen Assistenten am BKB wollen unter der Leitung von Bildungsgangleiter Jan van Holt ebenfalls ihren Beitrag leisten und haben sich das durchaus ehrgeizige Ziel gesetzt, 25 Häuser im Bottroper Stadtgebiet durch professionell durchgeführte Expertise bei einer potentiellen Sanierung zu unterstützen. Die gut 300 Bewerbungen interessierter Hausbesitzer unterstreichen die Signifikanz des Projektes.

Immerhin 1.500,- Euro konnten wir bei der Sparda-Spendenwahl 2022 zum Thema „Heute nachhaltig für morgen handeln“ erklicken. Mit unserem Wettbewerbsbeitrag „Entwicklung eines schulischen Gesamtkonzeptes zur Verbesserung der Nachhaltigkeit” belegten wir einen achtbaren Platz in den Top 30. Der Gewinn soll in Zukunft in eine Schulhofbegrünung investiert werden, unter anderem wird sich die Oberstufe des Einzelhandels im Unterrichtsfach „Nachhaltigkeit“ darum kümmern.

Nachhaltig war auch die ehemalige EH19B unterwegs, die im Rahmen eines Projekts Althandys aus den Schubladen der BKB-Gemeinschaft sammelte, um sie dem Recycling zuzuführen, wodurch seltene Rohstoffe wieder dem Produktionszyklus zugeführt werden konnten und nicht unter menschenunwürdigen und klimaschädlichen Bedingungen abgebaut werden müssen. Unterstützt wurden sie von der 1G21A, die eine kleine Plakatausstellung zum Thema „Nachhaltigkeit von Smartphones“ erarbeitet und gestaltet hatte.
Ein ganz besonderes Event war die Podiumsdiskussion anlässlich der Landtagswahl in NRW. Organisiert und moderiert von Stefan Weyers und Steffen Vinnemeier diskutierten dabei fünf Spitzenkandidatinnen und -kandidaten des Wahlkreises mit Schülerinnen und Schülern über Landespolitik. Mit ihren pointierten, schülernahen Themen brachten die Jugendlichen die Polit-Profis oftmals ins Schwitzen. Eine Wiederholung bzw. Fortsetzung der Reihe „Schule trifft Politik“ ist alles andere als ausgeschlossen, ganz im Gegenteil, denn bereits Ende September beehrt OB Bernd Tischler das BKB, um mit zwei Klassen über Bottroper Kommunalpolitik zu sprechen.

Glückssträhnen zum Abschied

Unterrichtsentwicklung

LGBTQI+ - bis vor einigen Jahren klang das noch nach einer Abkürzung, die man nicht kennen musste, heute weiß mehr oder weniger jeder, was sich dahinter verbirgt, und, um es mit den Worten eines ehemaligen Berliner Bürgermeisters zu sagen: „Das ist auch gut so!" Grund genug also für das Unterrichtsentwicklungsteam um Noch-Teamchefin Marion Knuth Fortbildungen zu diesem sensiblen, aber hochgradig wichtigen Themenkomplex zu suchen, um das Kollegium zu schulen, damit wir allen Schülerinnen und Schülern bestmögliche Unterstützung bieten können. Neben einer Grundlagenfortbildung gab es auch vertiefende Einblicke in die medizinische Sichtweise, wie also aus einem Mann eine Frau und/oder umgekehrt werden kann.

Schulentwicklung

Ohne starke Partner hätte es das BKB in vielen Bereichen etwas schwerer. Daher sind Schulleiter Guido Tewes und die Kooperationsbeauftragte Stefanie Krolik stets bestrebt, Kooperationsverträge mit Unternehmen einzugehen, um so das von der IHK ins Leben gerufene Projekt „Partnerschaft Schule-Betrieb" bestmöglich im Sinne der Schule zu gestalten. Im vergangenen halben Jahr kamen nun zwei Big-Player mit ins Boot: Lidl und ELE. Im Zuge der Kooperationen sollen nun Bewerbungstrainings, Betriebsbesichtigungen und vieles mehr möglich sein.

Challenge accepted

Sportliches

Noch viel wichtiger als Schalkes Wiederaufstieg sowie noch viel wichtiger als irgendwelche Prognosen um den Eventuell-Wiederabsteiger aus Gelsenkirchen ist die nachfolgende Mitteilung, die, im Gegensatz zu Schalke 04, auf langfristigen Erfolg realistisch hoffen darf: Das BKB-Fußballturnier fand erfolgreich statt! Knapp 60 Mannschaften spielten in einer sich über mehrere Wochen streckenden Variante die diesjährigen Turniersieger aus. Bei den Frauen zeigte sich das pädagogische Fachpersonal am stärksten. Den Sieg bei den Herren konnten die Wirtschaftsgymnasiasten der 1W19A/21A für sich verbuchen, die sich im Finale verdient gegen das Lehrerteam durchsetzten.

Nachdem in der vergangenen Saison Sandra Tavilla die männliche Fußballfachprominenz des Berufskollegs mit ihrem Sieg im Bundesliga-Tippspiel düpierte, schlug das Imperium in diesem Jahr zurück. Thomas Heimann setzte sich vor Thomas End und Stefan Weyers durch und freut sich auf Preisverleihung und Urkunde, was als indirekter Auftrag an die Organisatoren Steffen Vinnemeier und Florian Fuchs verstanden werden darf, tätig zu werden.

Coronabedingt ausfallen musste in den vergangenen Jahren die bildungsgangübergreifende Skifreizeit. Um für zukünftige Pisten- und Hüttengaudis dennoch bestens präpariert zu sein, ließen sich Pia Kreyerhoff, Lisa Leuker, Henriette Rohn, Dennis Homann und Sebastian Mowka im Rahmen einer Schneesport-Fortbildung zertifizieren, um Skiabenteuerfahrten nach Österreich fachkundig begleiten zu können.

Mehrere Klassen beteiligten sich an der Tetraeder-Challenge, bei der im Klassenverband der Weg vom BKB auf die Tetraeder-Halde und zurück, gut 6 Kilometer zu Fuß, gerne sportlich walkend, zurückgelegt wurde. Die von der 1W19A vorgelegte Zeit von knapp 59 Minuten konnte bislang nicht verbessert werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Der Medienkurs von Udo Wegmann produzierte wieder fleißig Radiosendungen, bspw. ging es darum, was junge Menschen bewegt, abseits natürlich von 9-Euro-Tickets. Auch der Schülerpodcast der 2K19A „Seventhirty" wurde wieder um einige Episoden erweitert. Unter anderem ging es darin um die Baumpflanzung zwischen C-Gebäude und Sporthalle sowie ein Projekt zum Thema Rassismus. Da die Klasse ihre Schulzeit nun beendet hat, wird es zunächst still an den Podcast-Mikros, das Projekt soll aber mit der neuen 2K-Unterstufe im Rahmen des Projektmanagementunterrichts fortgesetzt werden.

Das Podcastteam

Kultur

„Das Gesetz der Schwerkraft". Klingt nach irgendeinem trockenen Physik-Wälzer aus dem vorigen Jahrtausend, entpuppte sich aber vielmehr als ein „Sensibles Coming-of-Age-Theater auf der BKB-Bühne". Das 2-Personen-Stück der Burghofbühne Dinslaken behandelte Themen wie Homosexualität und Diversität und wurde daher bewusst vom Theater-Dreigestirn Wolf/Wessel/Dosoruth-Lück ausgewählt. Auch das zweite Stück, „Berichte gegen Gewalt" des Theatertill, konnte die Schülerschaft begeistern. Nicht am BKB, dafür im Mülheimer „Theater an der Ruhr" sahen sich die Klassen des Beruflichen Gymnasiums eine Neuinterpretation von Lessings „Nathan der Weise" namens „Nathan.Death" an. Beruhigend: Auch die Nachbesprechung mit Schauspielerinnen und Regisseuren sorgte für keine Verluste.

Das Gesetz der Schwerkraft -
2-Personen Stück der Burghofbühne Dinslaken

SOLIDARITÄT am BKB

Europa

50+6=gelebtes Europa. Klingt erstmal mathematisch falsch, soll aber nur eine kurze Zusammenfassung dessen sein, was 50 Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte aus sechs Ländern während einer intensiven Projektarbeit zum Thema „Umweltschutz" erlebten. Intensiver Austausch, Sightseeing, gaaaaaanz viel Englisch, aber vor allem tolle Abschlusspräsentationen multikulturell, -lingual und -professionell erarbeitet, standen im Mittelpunkt. Gerne wieder, am besten sofort, war der einhellige Tenor (und auch Sopran) aller Beteiligten.

Auf große Beteiligung hoffte auch das Team Europa, nachdem der Aufruf, den Europaflur (C00X) zu verschönern, in die Schulgemeinde getragen wurde. Küchenmeister Andreas End setzte seine Idee sehr schnell um und steuerte multikulinarische Bilder bei, die unsere heterogene Schülerschaft mit ihren selbst produzierten internationalen Köstlichkeiten zeigt. Lecker, also das Essen…

Dankeschön

Spenden für die Ukraine

Der Krieg in der Ukraine ist leider immer noch allgegenwärtig, die Folgen für die Menschen vor Ort immer noch kaum beschreibbar. Dass jeder Cent hilft, um die humanitäre Versorgung in den Kriegsregionen zu verbessern, war schnell klar, weshalb sich auch am BKB eine Welle der Solidarität zeigte. Besonders hervorzuheben sind hier die Kosmetikerinnen, die kosmetische Behandlungen für die Schulgemeinschaft anboten und den Erlös von über 2.000 Euro an den Malteser-Hilfsdienst überreichten. Ein Dank gilt auch den Waffelbäcker/innen und Spendensammlern aller anderen Klassen, die ebenfalls ihre enorme Solidarität gezeigt haben. Wie sehr das BKB mit den Menschen im Kriegsgebiet mitfühlt, zeigte sich auch beim Singen vor dem Bottroper Rathaus, wo eine Delegation des BKB aus dem Bereich Kosmetik mit Schülerinnen und Schülern fast aller Bottroper Schulen gemeinsam für Frieden und Freiheit ihre Stimmen erhoben. Ein besonderes Dankeschön gilt dem Sommerfest-Orga-Team Hiltrud Abel, Danny Habedank, Markus Heimann, Melanie Hüßhoff, Pia Kreyerhoff und Sarah Schlusemann, das uns einen entspannten Schuljahresabschluss beschert und mit dem „Mundart" eine attraktive Location in Gladbeck nahe gebracht hat.